

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Freiberg (CDU)

vom 21. Februar 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2012) und **Antwort**

Wachschutz an Neuköllner Schulen wieder einführen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat der Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin über die Wiedereinführung des Wachschutzes an Neuköllner Schulen vom 25.01.2012 bekannt?

Zu 1.: Ja, der Beschluss ist dem Senat bekannt.

2. Ist das Bezirksamt Neukölln von Berlin an den Senat von Berlin herangetreten, welche Gespräche wurden hierzu geführt und konnte eine Lösung im Sinne des Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin gefunden werden, die eine zeitnahe Wiedereinführung des Wachschutzes an Neuköllner Schulen wieder möglich macht?

Zu 2.: Nach Beendigung des Wachschutzes an den betroffenen Neuköllner Schulen zum Jahresende 2011 gab es unverzüglich Gespräche zwischen dem Bezirk und dem Senat mit dem Ziel, einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb in den betreffenden Schulen auch ohne Wachschutz sicherzustellen. So gibt es eine verstärkte Kooperation der Schulen mit der Polizei und eine fortgesetzte Beratung der Schulen zu Fragen der Gewaltprävention. Zudem wurde durch den Bezirk eine schulspezifische Situationsanalyse zur Sicherheit der Schulen vorgenommen, die der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft am 24.02.2012 zur Kenntnis gegeben wurde. Unabhängig von der Entscheidung des Bezirkes, den Wachschutz allgemein wieder einzuführen, wird sich die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft mit dem Bezirk zur Gefährdungssituation einzelner Schulen auf Basis der bezirklichen Analyse austauschen.

Berlin, den 08. März 2012

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mrz. 2012)